

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 10. August 1895.

N^o 6.

Schweizerische Nordostbahn.



Verkauf von Brückenkonstruktionen.

Die Eisenkonstruktionen von zwei Eisenbahnbrücken über die Langstrasse in dem abzutragenden Bahndamm Hauptbahnhof-Limmatbrücke, Zürich, Kreis III, werden hiemit zum Verkaufe auf den Abbruch ausgeschrieben.

Stützweite der Brücken	12,70 m.
Trägerlänge » »	13,40 m.
Trägerhöhe » »	1,20 m.
Trägerweite » »	4,20 m.
Gewicht je ca.	12 t.

Kauflichhaber werden eingeladen, von den Bedingungen auf dem Bureau des Obergeringiers für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiss, (Rohmaterialbahnhof Zürich III) Einsicht zu nehmen und ihre Angebote bis 16. August an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Zürich, den 5. August 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Gasröhren Patent Mannesmann

auf 50 Atmosphären Probedruck geprüft,

mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6"
engl. = 25—150 cm Lichtweite halten stets vorrätig

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Die Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau

empfehlen ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Stelle-Ausschreibung.

In Folge des Gemeindebeschlusses vom 28. Juli 1895 ist die Stelle eines **Ingenieurs der Lichtwerke und der Wasserversorgung** neu zu besetzen. Nähere Auskunft über Gehalt, sowie über Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. erteilt die Stadtkanzlei, wo auch die Instruktion eingesehen oder bezogen werden kann.

Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Ueberschrift „Anmeldung“ spätestens **bis zum 21. August** unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung der Unterzeichneten einzusenden.

Chur, 3. August 1895.

Aus Auftrag des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Die Möbellieferung

in die Neubauten der Kantonschule u. des kanton. Gewerthemuseums, sowie in das Naturhist. Museum in Aarau

wird zur Submission ausgeschrieben. Zu liefern sind Glasschränke, Wand-schränke, Corpus, Lehrpulte und verschiedene Tische, mit Ausnahme der Schulbänke.

Zeichnungen in $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{4}$, sowie Bedingungen können bei der Bauleitung, Herrn Architekt Karl Moser in Aarau, bezogen werden. Die Offerten sind **bis zum 20. August** verschlossen an die Baudirektion des Kantons Aargau einzureichen.

Aarau, den 1. August 1895.

Der Baudirektor: Dr. H. Müri.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

FRITZ

MARTI
WINTERTHUR.

Neuester Petroleummotor GNOM

für die Kleinindustrie & Landwirtschaft.

Mehrere goldene Medaillen und Diplome I. Klasse

auf div. Ausstellungen im In- & Auslande.

— Prospekte & Kostenanschläge gratis. —